

Öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Gröpelingen am 09.02.2011

Protokoll

Sitzungsort: Bürgerhaus Oslebshausen
Am Nonnenberg 40, 28239 Bremen

X/01/11

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Es sind folgende Beiratsmitglieder anwesend:

| | | |
|------------------------|------------------------------|----------------------|
| Herr Dieter Adam | Herr Norbert Holzapfel | Herr Peter Ullrich |
| Frau Diana Altun | Herr Rolf Latt | Herr Torsten Vagts |
| Frau Ilse Bitomsky | Frau Birgit Kirchhoff-Nerger | Herr Rolf Vogelsang |
| Frau Monika Boldt | Frau Larissa Krümpfer | Herr Rolf Wroblewski |
| Herr Bernd Brejla | Herr Wolfgang Neke | Frau Barbara Wulff |
| Herr Raimund Gaebelein | Herr Dieter Steinfeld | |

Folgende Beiratsmitglieder sind verhindert:

Frau Gisela Carneiro Mendes

Als Gäste können begrüßt werden:

| | |
|------------------------|---|
| Herr Wilhelm Hamburger | Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa |
| Herr Lienesch | BSAG |
| Herr Nussbaum | BSAG |
| Herr Timo Conrad | swb Crea GmbH |

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und es kann nach folgender, genehmigter Tagesordnung verfahren werden:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr. X/08/10 vom 15.12.2010

TOP 2: Der Quartiersbus in den Ortsteilen Ohlenhof und Gröpelingen startet

dazu: Herr Wilhelm Hamburger / Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa
Herr Johannes Schumacher / Senatorin für Bildung und Wissenschaft
sowie ein/e VertreterIn der Bremer Straßenbahn AG

TOP 3: Bebauungsplan 2424 für ein Gebiet in Bremen-Gröpelingen

„Erweiterung Schule Am Oslebshauer Park“

hier: Beteiligung des Beirates Gröpelingen als Träger öffentlicher Belange
dazu: Frau Georgia Wedler / Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa

TOP 4: Errichtung einer Windenergieanlage auf dem Baugrundstück Riespot

hier: Beteiligung des Beirates Gröpelingen als Träger öffentlicher Belange
dazu: Herr Thomas Lecke-Lopatta, Dr. Jan Viebrock-Heinken / SUBVE
Herr Timo Conrad / swb Crea GmbH

TOP 5: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten

1. der Bevölkerung an den Beirat Gröpelingen
2. aus dem Beirat

TOP 6: Bericht des Beiratssprechers

TOP 7: Bericht der Seniorenvertretung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr. X/08/10 vom 15.12.2010

Die Genehmigung des o. g. Protokolls wird auf die nächste öffentliche Beiratssitzung vertagt.

TOP 2: Der Quartiersbus in den Ortsteilen Ohlenhof und Gröpelingen startet

Herr Hamburger berichtet über den Quartiersbus, der als Linie 82 am 1. April 2011 startet, um den öffentlichen Nahverkehr in Gröpelingen zu verbessern.

- Ein Mercedes-Minibus „Sprinter City 65“ mit maximal 30 Fahrgastplätzen soll bis Ende Dezember 2011 für den Probetrieb eingesetzt werden.
- Die Kosten für die Probephase betragen ca. 100.000 Euro und werden aus Mitteln des ZVBN und des Bildungsressorts finanziert.
- Der Bus sorgt für bessere Anbindungen der Gesamtschule West und der Neuen Oberschule Gröpelingen.
- Die Strecke führt vom Depot über die Gröpelinger Heerstraße zum ersten Haltepunkt Karl-Bröger-Straße, dann durch die Wischhusen-, Pestalozzi-, Humanstraße bis zum Schwarzen Weg, durch die Klitzenburg bis zum Halmerweg und von dort aus über die Bromberger Straße, Kalischer Straße, Morgenland- und Lindenhofstraße zurück zum Depot.
- Die Fahrtzeit für eine Runde beträgt ca. 18 Minuten und wird im 30 Minuten-Takt durchgeführt.
- Der Bus fährt montags bis freitags von 6.17 Uhr bis 8.30 Uhr, sowie 12.30 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
- Es gelten die normalen BSAG-Fahrpreise.
- Die BSAG zählt und befragt die Fahrgäste regelmäßig, um den Bedarf zu prüfen. Bei guter Auslastung könnte der Bus nach der Probezeit weiter eingesetzt werden.

Reaktionen aus der Bevölkerung und aus dem Beirat:

- Die Bevölkerung fordert eine bessere Abdeckung der Vormittagszeiten, um Einkäufe erledigen zu können.
- Eine Probefahrt für RollstuhlfahrerInnen soll im Vorfeld ab Mitte März 2011 auf Anfrage im Depot möglich gemacht werden.
- Die Fraktion DIE GRÜNEN wünschen eine Streckenführung bis zur Morgenlandstraße.
- Die Fraktion DIE LINKEN empfehlen günstigere Tickets.
- Der Beirat Gröpelingen hat sich sieben Jahre bemüht, den Quartiersbus umsetzen zu können und hofft, dass die Bevölkerung den Bus oft nutzt, damit das Angebot bestehen bleiben kann. Bei Störungen auf der Wegstrecke, die den Ablauf der Fahrt beeinträchtigen, möchte der Beirat umgehend von den Problemen informiert werden.

TOP 3: Bebauungsplan 2424 für ein Gebiet in Bremen-Gröpelingen

„Erweiterung Schule Am Oslebshauer Park“

Frau Wedler ist leider verhindert, aber sie und Herr Schumacher haben die Erweiterung der Schule Am Oslebshauer Park am 27.01.2011 auf einer Einwohnerversammlung im Bürgerhaus Oslebshausen öffentlich vorgestellt. Eingaben von den AnwohnerInnen wurden aufgenommen. Weitere Einwände wurden an diesem Abend nicht vorgebracht. Der Beirat entscheidet sich für eine Abstimmung. Abstimmung: Der Beirat Gröpelingen hat dem Bebauungsplan 2424 für das o. g. Gebiet als öffentlicher Träger öffentlicher Belange einstimmig zugestimmt.

TOP 4: Errichtung einer Windenergieanlage auf dem Baugrundstück Riespot

Herr Lecke-Lopatta, Herr Dr. Viebrock und Herr Conrad berichten über die Errichtung und den Betrieb einer Windenergieanlage der swb Crea GmbH auf dem Gelände der Nehlsen GmbH & Co. KG.

- Der vorgesehene Standort wird im Flächennutzungsplan der Stadt Bremen als Industriegebiet mit Sondernutzungsfläche Windenergie „Teilfläche C“ ausgewiesen.
- Der Anlagenstandort ist über 1.000m von Wohnsiedlungen entfernt (Seehausen 1.640 m; Oslebshausen 1.180 m).
- An diesem Standort ist nach Auffassung der Referenten eine gesetzlich beschränkte Höhenbegrenzung von 150 m in einer Ausnahmeregelung auf 180 m mit einer Nabenhöhe von 128 m zu vertreten, weil der Abstand zum Siedlungsraum groß genug ist und damit keine zusätzlichen Beeinträchtigungen durch Lärm oder Schattenwurf für die AnwohnerInnen entsteht.
- Durch die höhere Windgeschwindigkeit mit zunehmender Höhe, nimmt auch die Energiegewinnung entsprechend stark zu.
- Der Lärm ist relativ unabhängig von der Höhe der Anlage.
- Die max. Beschattungsdauer für die MitarbeiterInnen und Hausmeister im Industriegebiet wird eingehalten und wird durch ein Modul geregelt, die die Anlage bei Überschreitungen automatisch abschaltet.
- Eine WEA hat laut Wirtschaftsförderer keine negativen Auswirkungen auf das Gewerbegebiet.
- Die Gefahrenkennzeichnung wird ab einer Höhe von 150 m umfangreicher durch einen ständig leuchtenden Kranz.

Abstimmung: Der Beirat Gröpelingen lehnt den Antrag der WEA bezüglich der Höhe von 180 m mehrheitlich mit 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen ab.

TOP 5: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten

1.aus der Bevölkerung an den Beirat Gröpelingen:

- **Schulen:** Es wird der Wunsch nach mehr Photovoltaikanlagen geäußert.
- **Gröpelinger Heerstraße:** Der Fußweg an dem ehemaligen Opel-Burr-Grundstück ist durch einen Bauzaun nicht in vollem Umfang nutzbar. RollstuhlfahrerInnen haben starke Probleme, den Weg zu passieren. Das Gröpelinger Polizeirevier kümmert sich um eine Lösung.
- **Menkenkamp:** Auf einem der Grundstücke der Christengemeinde sind einige Bäume gefällt worden. Die Stumpen wurden auf das Gelände zwischen Menkenkamp und Alter Sportplatz abgeladen, das die Christengemeinde gepachtet hat. Kenntnisnahme.
- **Oslebshausen Park:** Die Sanierung sollte bereits im Herbst 2010 beginnen und im Sommer 2011 abgeschlossen sein. Nachfrage beim Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa.

2.aus dem Beirat:

- **Antrag der SPD Fraktion** zum Quartiersbildungszentrum an der Fischerhuder Straße (Anlage 1): Abstimmung: Der Antrag ist einstimmig angenommen worden.
- **Antrag der Fraktion Die LINKE** gegen den geplanten NPD-Aufmarsch am 01.05.2011(Anlage 2). Abstimmung: Der Beirat Gröpelingen stimmt dem Antrag einstimmig zu.
- **Wahl des Jugendbeirates** findet am 03.03.2011 um 14.00 Uhr in der GSW statt. In die Liste der ehrenamtlichen Helfer haben sich neun Beiratsmitglieder eingetragen.

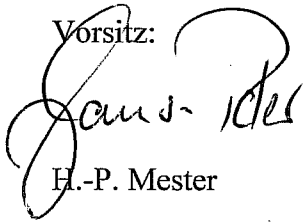
TOP 6: Bericht des Beiratssprechers

Der Gesamtbeirat hat auf der Beirätekonferenz einen Sprecher und zwei Stellvertreter gewählt.

TOP 7: Bericht der Seniorenvertretung

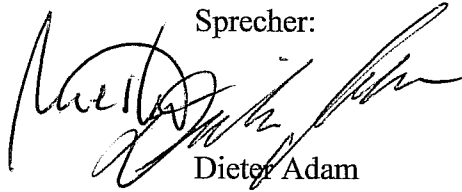
Es liegen keine Mitteilungen vor.

Vorsitz:



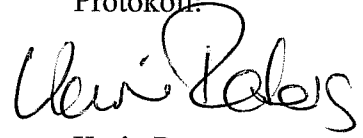
H.-P. Mester

Sprecher:



Dieter Adam

Protokoll:



Karin Peters

Antrag zur Schulentwicklung im Stadtteil Gröpelingen:

Die SPD im Stadtteilbeirat Gröpelingen beantragt, der Beirat möge beschließen :

1. Der Beirat begrüßt ausdrücklich, dass die Senatorin für Bildung und Wissenschaft den für Gröpelingen bestehenden Handlungsbedarf anerkennt und mit einem stadtteilübergreifenden Konzept einer Lösung zuführen will.
2. Insbesondere begrüßt der Beirat
 - die Aktivitäten zur Gründung eines Quartiersbildungszentrums am Standort Fischerhuder Straße,
 - den Gründungsauftrag für einen weiteren Oberschulstandort im Oslebshauer Park sowie
 - die Absichtserklärung, in eine Standortsuche für einen vierten Oberschulstandort in Gröpelingen einzutreten.
3. Um das Standortkonzept für Gröpelingen mit Qualität und Stabilität auszustatten:
 - Beharrt der Beirat mit Nachdruck auf seine bisherigen Beschlüsse zur Beibehaltung der Vierzügigkeit an der GSW und der Neuen Oberschule Gröpelingen (letztere soll nur in 2010/11 ausnahmsweise fünfzügig laufen).
 - Fordert der Beirat für den vierten Oberschulstandort ebenfalls eine Vierzügigkeit sowie den baldigen Abschluss der Flächensuche.

Bremen, 08.02. 2011

Für die SPD im Stadtteilbeirat Gröpelingen:

Rolf Vogelsang

Fraktion im Beirat Gröpelingen

Raimund Gaebelein
Posener Straße 8A
28237 Bremen
raygaeb@web.de
Tel: 0421/6163215
Mobil: 0176/49865184

Die Linke Fraktion im Beirat Gröpelingen - Posener Straße 8a 28237 Bremen

An den Beirat Gröpelingen
Über Ortsamt West
Waller Heerstraße 99
28219 Bremen

Erklärung des Stadtteilbeirats Gröpelingen

Bremen, den 9. Februar 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Beirat möge beschließen:

Der Stadtteilbeirat Gröpelingen wendet sich entschieden gegen den geplanten NPD-Aufmarsch am 1. Mai 2011. Das Stadtamt wird aufgefordert, diese Veranstaltung gerichtsfest zu verbieten. Der Beirat befürchtet, dass die NPD beabsichtigt, bei Ablehnung der Streckenführung durch die Innenstadt durch Gröpelingen zu marschieren, wie schon im November 2006. Der Beirat bekräftigt seine Position vom 11.10.2006, dass der geplante Aufmarsch der NPD geeignet ist, das jahrzehntelange nachhaltige Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunftsländer, Muttersprache und Religionen in unserem Stadtteil empfindlich zu schädigen. Seit vielen Jahren arbeiten Gröpelingenerinnen und Gröpelinger für ein Klima der Toleranz und gegenseitiger Achtung. Der Beirat weist jede Form von Volksverhetzung, antimuslimischer und antisemitischer Angriffe zurück. Das konfliktfreie Zusammenleben von Kulturen, Sprach- und Religionsgemeinschaften in Gröpelingen ist und bleibt das Ziel aller demokratischen Kräfte in unserem Stadtteil. Die in diesem Zusammenhang gemachten positiven Erfahrungen in Kindergärten, Schulen, Freizeitheimen und in der Nachbarschaft lassen wir uns nicht nehmen. Die Perspektivlosigkeit vieler Erwerbsloser und Jugendlicher darf nicht dazu führen, zu Hass und Diskriminierung gegenüber Teilen unserer Wohnbevölkerung aufzurufen. Neofaschistischen Parteien, Vereinen oder Organisationen sollen keine öffentlichen Einrichtungen, Straßen oder Plätze als Forum für ihre menschenverachtende Hasspropaganda zur Verfügung gestellt werden. Es gilt dem braunen Landsknechttreiben ein buntes vielfältiges Gröpelingen entgegenzusetzen, das die gesamte Kreativität und Vielfalt des Stadtteils widerspiegelt. Der Beirat fordert alle Gröpelingenerinnen und Gröpelinger auf, sich dem beabsichtigten Aufmarsch der NPD mit allen gewaltfreien demokratischen Mitteln entgegenzustellen.

für Die Linke Fraktion im Beirat Gröpelingen

Raimund Gaebelein